# Konzerte im Mai: Internationaler Kulturaustausch zwischen Deutschland und Grönland

22. bis 24. Mai 2026 in Wilhelmshaven – Herzlich willkommen zu vier besonderen Veranstaltungen im Rahmen eines von uns initiierten internationalen Kulturaustausches: Grönland ist zu Gast bei uns in der Jadestadt! Die Musik, Kultur, Landschaft, Menschen, Politik, Sicherheit, Wirtschaft und vieles mehr, das dieses faszinierende Land zu bieten hat, soll zur Sprache und zum Klingen kommen. Nach einer fantastischen gemeinsamen Konzertreise in die Hauptstadt Nuuk im zurückliegenden Herbst, besuchen uns am Pfingstwochenende Jugendliche aus dem nördlichsten Kinderheim der Welt von der Insel Uummannaq, um die Heimat unseres Chores kennenzulernen und gemeinsam mit uns zu musizieren.

27.04.2026

Quelle: Gruppe Kammerchor Wilhelmshaven




## Veranstaltung 01
## GRÖNLAND – besonders | bewundert | begehrt

Freitag, 22. Mai 2026, 11.30 Uhr
Neues Gymnasium Wilhelmshaven · Mühlenweg 63 · 26384 Wilhelmshaven

Leben, Land und Leute auf der größten Insel der Welt. Grönland steht im Mittelpunkt globaler Diskussionen und birgt Potenziale, die weltweit Begehrlichkeiten mit sich bringen. Das Land birgt gleichsam zauberhafte Naturphänome, hier tritt aber auch der immense Klimawandel so deutlich hervor, wie nirgendwo anders. Existenzielle Bedrohungen gehen hiervon aus, Traditionen und Lebensformen verändern sich und benötigen neue Antworten.

Jugendliche aus dem nördlichsten Kinderheim der Welt besuchen im Rahmen des internationalen Kulturaustausches zwischen Deutschland und Grönland Wilhelmshaven und geben durch ihre Musik Einblicke in ihre Kultur, Sprache und Ausdrucksformen.

Anhand des preisgekrönten Kurzfilmes „Sikoqqinngisaannassooq“ des australischen Filmproduzenten Adam Sébire wird in der Veranstaltung zugleich die Schönheit der arktischen Heimat dieser jungen Leute, als auch die Problematik des immer schneller schmelzenden Seeeises gezeigt. Die Jugendlichen aus Uummaannaq sind selbst Protagonisten des Filmes.

Gerrit Junge hat das Land vielfach bereist und sowohl Uuummannaq als auch das Kinderheim und die Jugendlichen besucht. Gemeinsam mit den Jugendlichen zeichnet er ein Bild von diesem liebenswerten Land, seinen besonderen Herausforderungen und Potenzialen. Dabei gibt es Einblicke, die neben den klimatischen Verhältnissen auch derzeitige geopolitische Herausforderungen in den Blick nehmen und den Reiz am Leben rund um den Polarkreis aufzeigen.

Eintritt frei

•••

## Veranstaltung 02
## Vortrag | Diskussion | Musik
## Zwischen Arktis und Nordsee - Grönland und Wilhelmshaven im Dialog

Wichtiger Hinweis:
Der Veranstaltungsbeginn muss aufgrund einer späteren Anreise von Frau Aleqa Hammond leider verschoben werden:
Die Veranstaltung findet nun von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr statt.

Freitag, 22. Mai 2026, 18.00 Uhr
UNESCO Weltkulturerbe · Wattenmeerhaus · Südstrand 110 b

Vielleicht ist es auf den ersten Blick nicht erkennbar, jedoch verbinden Grönland und Wilhelmshaven viele Gemeinsamkeiten. In dieser Veranstaltungen wird Aleqa Hammond – ehemalige Ministerpräsidentin von Grönland und nach wie vor eine der profiliertesten Politikerpersönlichkeiten des Landes – zunächst einen Impulsvortrag halten, in dem sie über die politische, wirtschaftliche, strategische und ökologische Bedeutung Grönlands sprechen wird. Das aufstrebende Land hat mit seinen vornehmlich an den Küsten bewohnten Städten und Ortschaften einige Parallelen zu Wilhelmshaven zu bieten: Sowohl ökonomisch als auch militärisch ist das Land eine Drehscheibe für wichtige strategische Entscheidungen mit globaler Relevanz. Dabei spielen auch die weltweiten Klimaveränderungen eine immense Rolle, die in der Arktis am eindeutigsten zu verfolgen sind.

Authentische Einblicke in einer bewegten Zeit geopolitischer Auseinandersetzungen mit höchst interessanten, vielleicht auch überraschenden Erkenntnissen sind aus diesen Begegnungen zu erwarten.

Aleqa Hammond wird sich mit Gesprächspartnern aus den Bereichen Energie, Wirtschaft und Politik in einem spannenden Dialog über Potenziale, Gefahren und Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft unterhalten. Mit dabei in der Gesprächsrunde sind u.a. der Wilhelmshavener Oberbürgermeister und Schirmherr des internationalen Kulturaustausches, Carsten Feist, sowie Konteradmiral a.D. Thorsten Kähler, der zuletzt als Chef des Stabes des Marinekommandos in Rostock tätig war.

Karsten Hoeft von Radio Jade wird als Moderator durch die Veranstaltung führen, die durch Live-Musik grönländischer Jugendlicher von der Insel Uummannaq mitgestaltet wird.

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: » hier anmelden

•••

## Veranstaltung 03
## Johannes Brahms »Ein Deutsches Requiem«
## und Lieder junger Komponistinnen von der Insel Uummannaq
## Musik vom Leben und Sterben – Begegnung von Trauermusik-Kulturen

Samstag, 23. Mai 2026, 17.00 Uhr
Christus- und Garnisonkirche · Am Kirchplatz 1 · 26382 Wilhelmshaven

Das Deutsche Requiem von Johannes Brahms markiert einen Meilenstein in der internationalen Musikszene, da es die Gattung des Requiems auf originelle und zutiefst menschliche Weise neu deutete und ihr bis heute eine universelle, interkulturelle Bedeutung verleiht. In diesem Konzert wird dieses Werk auf „Grönländische Musik“ treffen. So werden beispielsweise die im Brahms-Requiem üblichen Konzert-Pauken durch grönländisches Qilaats (Rahmentrommel der Inuit) ersetzt, was zu einem ganz neuen Klangerlebnis führt. Außerdem werden unterschiedliche inhaltliche Akzente und Schwerpunkte gesetzt, deren Absicht es insgesamt ist, Brücken zu schlagen und Verbindungen herzustellen. In der Begegnung dieser unterschiedlichen Klangwelten, Ausdrucksformen, Texte und Sprachen wirft die Aufführung einen komplexen Blick auf menschliche Empfindungen und Fragen im Zusammenhang mit dem Leben und Sterben. Sie möchte damit Zuversicht und Trost vermitteln.

Es musizieren:
Kinder und Jugendliche aus Uummannaq
Ute Engelke, Sopran
Manfred Bittner, Bass
Simon Kasper & Julian Wolf, Klavier
Sofia Hernandez, Qilaat
Gerrit Junge, Leitung

Eintritt frei. Kollekte zur Gesamtfinanzierung erbeten

•••

## Veranstaltung 04
## Internationales Begegnungskonzert

Sonntag 24. Mai 2026, 17.00 Uhr
Neuapostolische Kirche · Salzastraße 73 · 26388 Wilhelmshaven

Jugendliche aus dem Kinderheim von Uummannaq gestalten gemeinsam mit dem Kammerchor Wilhelmshaven, Solisten und verschiedenen Instrumentalisten ein internationales Begegnungskonzert, bei dem unterschiedliche Klang- und Kulturwelten nebeneinander und miteinander zu erleben sein werden. Vom Kehlkopfgesang der Inuit über Tänze und Trommelklänge aus dem Kontext grönländischer Tradition über Musik verschiedenster internationaler Herkünfte bis hin zur Erstaufführung neu geschriebener Songs bietet die Veranstaltung ein kurzweiliges Programm, durch das die Moderatorin Carola Schede führen wird.

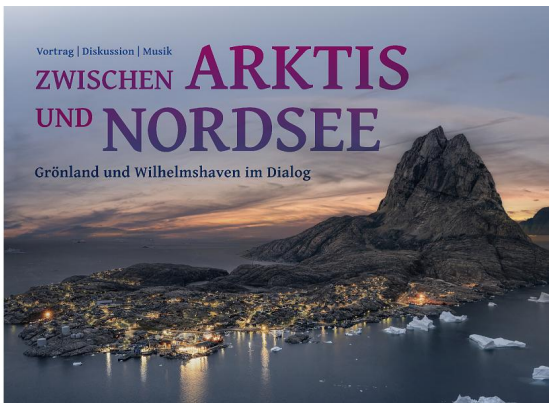
Es musizieren:
Kinder und Jugendliche aus Uummannaq
Ute Engelke, Sopran
Manfred Bittner, Bass
Sigi Hänger & Simon Kasper, Klavier
Christoph Oellig, Schlagzeug
Gerrit Junge, Leitung

Eintritt frei. Kollekte zur Gesamtfinanzierung erbeten

- KaChor Grönland Austausch RZ 1 (jpg | 5641.42kb)
- KaChor Grönland Austausch RZ 2 (jpg | 5601.41kb)
- KaChor Grönland Austausch RZ 3 (jpg | 6202.65kb)
- KaChor Grönland Austausch RZ 4 (jpg | 4865.58kb)







Vortrag | Diskussion | Musik
ZWISCHEN ARKTIS
UND NORDSEE
Grönland und Wilhelmshaven im Dialog


GRÖNLAND
besonders | bewundert | begehrt